Zeitschrift: Pädagogische Blätter: Organ des Vereins kathol. Lehrer und

Schulmänner der Schweiz

Herausgeber: Verein kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz

Band: 18 (1911)

Heft: 52

Rubrik: Zeitschriftenschau

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 01.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Herrn Erziehungsfetretar Dr. F. Bollinger, Burich, Prafibent.

" Dr. A. Chriften, Olten. " Rettor R. Egli, Lugern.

" Professor Dr. theol. Emern, Laufanne.

" Schulinspektor Dr. Hafter, Glarus. " Schulinspektor Mariani, Locarno.

Frau Professor Ragaz, Burich.
" Pfarrer A. Hoffmann, Genf.

" Richter-Bienz, Bafel. Zürich, im November 1911.

Die Zentralfommission.

Beitschriftenschau.

7. Pharus. Kath. Monatschrift für Orientierung in der gesamten Padagogit. 2. Jahrg. Verlag: Padagog. Stiftung Cassianeum Do-

nauwörth. Preis: 14 Fr. 10.

Inhalt des 12. Seftes. Individualpadagogit. Gin fritischer Streifzug burch bie Babagogit ber Begenwart mit bem Berfuche einer neuen Begabungs= und Temperamentsüberficht (Individualitäten-Tabelle). Von Direttor Fr. Frang Dt. Thoma, Wien-Strebersdorf. Probleme ber Erziehung und des Unterrichtes in ber Großstadt. Bon Ludwig Battista, Seminarlehrer am Pädagogium in Wien (Schluß). Aberglaube und Schule. (Erörterungen über feine zwedmäßige Behandlung.) Bon Johann Beich, Braparandenlehrer, Rempen. Frifche Bahnen. Ratechefen mit Großstadtjungen. Bon Fortbildungsschulfatechet Johann Schwab, Munchen. Aus bem Leben eines Arbeitsschulkurfes. Bon Schulbenefiziat Kellner, Siegsborf. Blide ins Leben. Nicht aufgeben und nicht verzweifeln. Von J. M. Schmidinger, Donauwörth. Aus Rundschau. Gin neues tatholisches padagogisches Institut. der Tiefe. Gine Frauenhochschule. Der Deutschunterricht im Rahmen der hohern Maddenbildung. Zweite Tagung der Gefellichaft für Bochichulpadagogit in Munchen. Der Arbeitsunterricht am Badagogium in Wien. Meinungsaustaufch: Lehrerbildung in Burttemberg. Die Schulgemeinde in Bola. Bucherschau. Sprechstelle der Redaftion. Beilage: Blätter für Unstaltspädagogik, Nr. 6.

8. Aeber den Bassern. Halbmonatschrift für Kultur und Geiste?= leben von Dr. Luzian Pfleger. 4. Jahrg. Berlag: Hermann Walther,

Berlin 20. 30.

Inhalt des 1. Dez. Heftes: Katharina von Siena. W. Herbert. Was soll das Kind lesen? Dr. Hans Zimmer. Ueber den Waffern 1912. — Das heilige Blut. Franz Herwig. Nachtwandel der Liebe. Franz Evers. Napoleons unterdrückte Briefe. Die Dichterinnen des Altertums. Tony Kellen. Vom Büchertisch.

9. Zeitschrift für Jugenderziehung, Gemeinnütigkeit und Bolkswohlfahrt. Berlag: A. Trüb u. Co., Aarau und Burich. Preis:

25 Nummern 8 Fr. 2. Jahrgang.

Inhalt der Weihnachtsnummer. Karl Jatho: Zum Weih= nachtsseste. Otto Ernst: Jugenderinnerungen. Hermann Schmid: Wintersport. Feuilleton. H. Scharrelmann: Wie ich den Weihnachts= mann vom Tode errettete. Karl Albert Burgherr: Der lette St. Nikolaus. Martha Berner: Weihnachten. Umschau: Die Pädagogik im Ausland. Pädagogische und soziale Bestrebungen in der Schweiz. Weihnachtsbücher. Beilage: "Grundfragen der Psychologie und Päda= gogik."

10. Rath. Miffionen. Bluftr. Monatichrift. Berlag: Berber in

Freiburg i. B. Breis 4 Mt.

Inhalt von Nr. 3 1911/12: Auffähe. China auf dem Wege zu einer neuen Berfaffung. Ratholisches Leben auf Tinos. Die Weißen Schwestern (Schluß). Nachrichten aus den Missionen. Japan. Prefunternehmen des P. Drouart de Lezen. Rorea. Gine Bischofsweihe in Soul (Schlug). Mongolei. Die Bewegung jum Chriftentum in der Sumest-Mongolei. Vorderindien. Chriftenverfolgung im Rlein-Ramerun. Die Kulturarbeit ber Ballottiner. fürstentum Jaschpur. Eröffnung der Miffion auf ber Timorlaut-Solländisch=Reuquinea. Gruppe. Apostol. Präfektur der Nord-Salomonen. Erfreuliches aus ber Shortland-Miffion. Aleine Miffionschronit und Statistisches. Buntes Allerlei aus Miffions= und Bolferleben. Bucherbefprechungen. Für Miffionszwede. Beilage für die Jugend: Tabacambe ober: Die Bertreibung ber Jesuiten aus Baraquay. (Fortsetzung.) 10 Abbildungen.

11. Padagogifche Blatter. Berlag: Balentin Sofling in Mun-

chen. 30 Ar. Preis 3 Mt.

Inhalt von Ar. 35, 11. Dez.: Abhandlungen: Richtige Arbeitsgewöhnung und förperliche Arbeit. Die Eigenart der exakten experimentellen Beobachtung in Psychologie und Pädagogik. Der Gesbrauch von "wie". Weihnachtsbücherei. Pädagogische Rundschau: Ueber den Wirtshausbesuch der Lehrer. Fremdwörter und Volksschule. Jugendpstege bei Krupp. Bayern. Türkei. Kleine Nachrichten. Vereinse a'ngelegenheiten und Schulpolitisches: Kath. Bez.=L.-V. München. Kath. Bez.=L.-V. Eichstätt. Neujahrswunschenthebung. Kath. Lehrerverb. d. D. R. Der Tag der Erlösung für den Lehrerliberalismus. Der Sächs. Lehrerverein. Büchers, Lehrmittel und Zeitschriftenschau.

12. Soweiz. Evangel. Soulblatt. Bern.

In halt von Ar. 50: Grundlagen der Berfassungskunde im Geschichtsunterricht. Mitteilungen. Ds Läderchöppli. Offene Lehrstellen. Rezensionen. Bereinsanzeigen. Briefkasten. Anzeigen. Lit. Beilage.

Korrespondenzen.

1. Thurgan. T. Die Inspettionsberichte rügen in den letten Jahren mancherorts die unbestiedigenden Resultate im Rechnen, dem ehemaligen "Spezialsach" der Thurgauer. Um diesem Uebelstande abzuhelsen, hat das Erziehungsbepartement an alle Schulen des Kantons eine von Schulinspettor Tobler verfaßte Broschüre "der Rechnungsunterricht" versandt. Der Verfasser hat 25 Jahre praftischen Schuldienst geleistet als Lehrer, er gibt daher wirklich wertvolle methodische Winke, die nicht bloß den Aufängern willsommen sein dürsten. Dieser

Weg, in einem Schulfache Anregung und Wegweisung zu geben, ist neu, aber gut und einfach bazu. Mir scheint, es tann babei soviel resultieren, wie wenn an einer Konferenz barüber referiert und biskutiert wurde. —

Erfreulich ist die Frequenz unserer landw. Winterschule auch von unserer Seite. Bon den zirka 90 Schülern sind 20 Katholiken. Auch der hinterthur-

gau ift gut vertreten. Recht fo!

Aus dem At. Glarus.

Die ordentliche Herbsten ferenz des glarnerischen Rantonallehrervereins tagte im vollständig neu renovierten Landratssaale in Glarus. Als Haupttraktandum lag der Konferenz Schule. Das gediegene Naturschutz und vor: Referat, eine Brofcute von 42 Drudfeiten, mar icon feit Wochen in Sanden der Lehrerschaft. Der Berfaffer ift Gr. F. Anobel, Redaktor der Glarner Rachrichten in Glarus, ein eifrigster Naturfreund und überzeugter Freund aller Naturichugbeftrebungen, ber feit einigen Jahren die Schulftube, in welcher er mit beftem Erfolge gewirkt, mit dem Redaktionstisch getauscht hat. Einleitend orientiert die Arbeit über internationalen und schweizerischen Raturschutz und be= handelt dann in eingehenden Ausführungen den partiellen Naturschut im Rt. Blarus unter folgenden Gefichtspunften: Blarnerische Urwelt; Rolonisationstätigkeit; Bioniere des Naturschutzes; Forstwirtschaft; Staatlicher Wildschutz; Mehrung des Fischbestandes. Einen ausführelichen, instruktiven Abschnitt widmet das Referat der Frage Naturschutz und Schule, in dem besonders die padagogische Seite des Raturgebankens betont wird. Schon in ber Boltsichule foll er, ale ein ben gangen naturtundlichen Unterricht durchdringendes Moment, zur Geltung tommen, er foll fo gur öffentlichen Meinung, jum Bolfsbewußtsein heranwachsen. Der Lehrer ift der berufene Mann, um an der Bopularifierung des Naturichutgebantens zielbewußt mitzuwirken.

Der Rezensent, herr Lehrer Bühler in Schwanden, ebenfalls ein marmer Freund der Natur und unferer Berge, fteht bem Gegenftand sympathisch gegenüber. Auf dem Boden des Brattischen ftebend, geht feine Regension in den Sauptzugen mit dem Referenten einig und bringt noch einige bemerkenswerte Erganzungen. Redner findet, daß von einer bedauerlichen Berödung der Natur bei une mit Grund nicht gesprochen werben tonne. Durch die uneigennütigen Bestrebungen mancher Bereine 3. B. Bertehrsvereine, tant. Obstbauverein, sowie durch die Leiftungen bes Staates gegen Wetterschaben zc. werbe bie Sache bes Naturicuges praktisch und erfolgreich gefordert. Manches in ber Natur könne nicht bedingungelos geschützt werden, und auch die heutige intenfive Ausnutung des Bodens mache einen zu weitgehenden Raturichut unmöglich. Bon der Schaffung eines Nationalpartes verspricht fich ber Rezensent nicht viel, fondern befürwortet eine Erweiterung der Schon= gebiete. 3m Intereffe des Beimatichutes fei auch das Berichwinden von Wafferläufen und Sturgbachen und die Ueberhandnahme von Berge